

Breitensport oder Spitzensport, wer macht das Rennen in Wörgl?



Weder noch – das eine braucht das andere. Spitzensport ist ohne den Breitensport nicht möglich - genauso kann der Breitensport ohne die Infrastruktur, die großteils aus dem Spitzensport stammt und zum Teil mit dessen Förderprogrammen (Sporthilfe, „Team Rot Weis Rot“, sowie Landes und Sportverbänden) finanziert wird, nicht ausgeführt werden. Das kleinste Glied in dieser Kette ist hier der Verein oder die Gruppierung in der die betreffende Sportart erlernt und ausgeübt wird. Genau in diesem Bereich haben wir als Gemeinde, im speziellen der Ausschuss für Sport die Möglichkeit leitend einzugreifen.

In den Sportbereich ist sicherlich in den letzten Jahrzehnten viel Geld geflossen, das aber hier mit Garantie nicht schlecht investiert wurde. Da sportliche Aktivitäten die Gesundheit der Bevölkerung anheben, die Disziplin und Verantwortung der Jugend fördern, sowie Barrieren im Bereich der Integration abgebaut werden. Wörgl ist, was die Ausübung von Sportarten anbelangt, mit seinen ca. 66 Sportvereinen aus Tiroler Sicht, sicherlich bestens aufgestellt. Jedem kann man damit sicherlich nicht gerecht werden. Da aber die finanziellen Mittel nirgends unbegrenzt verfügbar sind, müssen auch hier leider immer wieder Prioritäten gesetzt werden. Dies wird so wie heuer, immer wieder zu Diskussionen führen, ob etwa eine Langlaufloipe auch im Süden von Wörgl errichtet oder ein Eislaufplatz weitergeführt wird. Es muss sich aber sicherlich jeder selber eingestehen, dass ich nicht unbedingt eine Loipe oder einen Eislaufplatz vor meiner Haustüre haben muss. Was den Eislaufplatz anbelangt, wird anzudenken sein, ob nicht vielleicht ein witterungsunabhängiges System, oder aber auch ein zentralerer Ort und dessen Umfeld (Unser Fußballzentrum mit seiner schon bestehenden Infrastruktur würde sich hier möglicherweise auch anbieten) das Interesse erhöhen würde.